

**Auftraggeber** Kautschuk-Verwertungs GmbH  
An der Walkmühle 2  
46356 Essen  
QA 05 113 05035

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Tomason  
Typ TN3-7016  
Radgröße 7 J x 16 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
4B	TN3-7016 4B/N02 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	40	580	1935	9/2005
4B	TN3-7016 4B/N03 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	40	580	1935	9/2005
4B	TN3-7016 4B/N04 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	40	580	1935	9/2005
4B	TN3-7016 4B/N05 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	40	580	1935	9/2005
4B	TN3-7016 4B/N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	40	580	1935	9/2005
4C	TN3-7016 4C/ohne Ring	4/108/63,4	40	580	1935	6/2006
PE	TN3-7016 PE/ohne Ring	4/108/65,1	20	580	1935	9/2005
PE	TN3-7016 PE/ohne Ring	4/108/65,1	25	580	1935	8/2008
4D	TN3-7016 4D/N21 Ø72,6xØ64,1	4/114,3/64,1	40	580	1935	9/2005
4D	TN3-7016 4D/N23 Ø72,6xØ66,1	4/114,3/66,1	40	580	1935	9/2005
4D	TN3-7016 4D/N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	40	580	1935	9/2005
4B	TN3-7016 4B/N06 Ø63,4xØ58,1	4/100/58,1	40	580	1935	9/2005
5B	TN3-7016 5B/N02 Ø63,4xØ54,1	5/100/54,1	37	580	2100	9/2005
5B	TN3-7016 5B/N05 Ø63,4xØ57,1	5/100/57,1	37	580	2100	9/2005
5C	TN3-7016 5C/N27 Ø72,6xØ60,1	5/108/60,1	48	720	2100	9/2005
5C	TN3-7016 5C/N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	48	720	2100	9/2005
PC	TN3-7016 PC/ohne Ring	5/108/65,1	32	690	2100	8/2008
5C	TN3-7016 5C/N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	48	720	2100	9/2005
5E	TN3-7016 5E/N22 Ø72,6xØ65,1	5/112/65,1	37	690	2100	9/2005
OP	TN3-7016 OP/ ohne Ring	5/110/65,1	37	690	2100	9/2005
5E	TN3-7016 5E/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	37	690	2100	9/2005
VW	TN3-7016 VW/ohne Ring	5/112/57,1	37	690	2100	6/2006
5E	TN3-7016 5E/N26 Ø72,6xØ57,1	5/112/57,1	48	720	2100	9/2005
VW	TN3-7016 VW/ohne Ring	5/112/57,1	48	720	2100	6/2006
5E	TN3-7016 5E/N24 Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	37	690	2100	9/2005
5E	TN3-7016 5E/N24 Ø72,6xØ66,6	5/112/66,6	48	720	2100	9/2005
5F	TN3-7016 5F/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	42	720	2100	9/2005
5F	TN3-7016 5F/N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	50	720	2100	9/2005
5F	TN3-7016 5F/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	42	720	2100	9/2005
5F	TN3-7016 5F/N21 Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	50	720	2100	6/2006
HO	TN3-7016 HO/ohne Ring	5/114,3/64,1	50	720	2100	6/2006
5F	TN3-7016 5F/N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	42	720	2100	9/2005
5F	TN3-7016 5F/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	42	720	2100	9/2005
5F	TN3-7016 5F/N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	50	720	2100	6/2006
5H	TN3-7016 5H/N40 Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	20	720	2100	9/2005

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5G	TN3-7016 5G/ohne Ring	5/120/72,6	34	650	2100	9/2008
5G	TN3-7016 5G/ohne Ring	5/120/72,6	37	650	2100	9/2005
5H	TN3-7016 5H/N41 Ø76,9xØ74,1	5/120/74,1	20	720	2100	9/2005
-	TN3-7016 /N06 Ø63,4xØ58,1	5/98/58,1	37	580	2100	9/2005

### Kennzeichnung

KBA-Nummer	46378
Herstellerzeichen	Tomason
Radtyp und Ausführung	TN3-7016 (s.o.)
Radgröße	7Jx16H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	LZ
Herkunftsmerkmal	-
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	195/40R16	40	580
4/108	195/40R16	20	580
4/114,3	195/40R16	40	580
5/114,3	195/40R16	42	720
5/100	195/40R16	37	580
5/108	195/40R16	48	612
5/120	195/40R16	20	720
5/120	195/40R16	37	650

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/108	265/75R16	48	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,97 kg.

#### **Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

#### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	30.08.2005
Radzeichnung	TN-3 7016	30.08.2005
	mit Änderung vom	24.06.2008
Beschreibung	-	22.08.2006
Beschreibung	-	09.09.2008

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 28. Oktober 2008



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Prüflaboratorium' in the center, 'DIN EN ISO/IEC 17025' below that, and 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95' at the bottom. The outer ring of the stamp reads 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

Tufan

00128630.DOC



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 46378

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
7 J x 16 H2

Typ: TN3-7016

Inhaber der ABE: KVG Kautschuk-Verwertungs-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
DE-45356 Essen

Hersteller: Boading Lizhong Wheel Manufacturing Co. Ltd.  
CN-Hebei

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 46378**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46378

Die ABE Nr. 46378 erstreckt sich auf die Sonderräder 7 J x 16 H2, Typ TN3-7016, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mitten-loch-Ø in mm	Zu-lässige Radlast in kg	max. Abroll-umfang in mm	Loch-kreis-Ø in mm / Lochzahl	Ein-preß-tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	TN3-7016 LK100	N05 Ø63.4 x Ø57.1	57,1	580	2100	100/5	37
2	TN3-7016 LK108	N27 Ø72.6 x Ø60.1	60,1	720	2100	108/5	48
3	TN3-7016 LK108	N20 Ø72.6 x Ø63.4	63,4	720	2100	108/5	48
4	TN3-7016 LK108	N22 Ø72.6 x Ø65.1	65,1	720	2100	108/5	48
5	TN3-7016 LK112 ET37	N26 Ø72.6 x Ø57.1	57,1	690	2100	112/5	37
6	TN3-7016 LK112 ET48	N26 Ø72.6 x Ø57.1	57,1	720	2100	112/5	48
7	TN3-7016 LK112	N24 Ø72.6 x Ø66.6	66,6	690	2100	112/5	37
8	TN3-7016 LK120	ohne Ring	72,6	650	2100	120/5	37
9	TN3-7016 LK120	N40 Ø76.9 x Ø72.6	72,6	720	2100	120/5	20
10	TN3-7016 LK120	N41 Ø76.9 x Ø74.1	74,1	720	2100	120/5	20

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55146205 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 30.09.2005 festgehaltenen Angaben.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

3

Nummer der ABE: 46378

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 14.10.2005

Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
1 Gutachten Nr. 55146205



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der ABE: 46378

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.